

Datenverarbeitungsvertrag

**(Unterrichtung über die Datenverarbeitung durch uns gemäß
Art. 13, 14 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO))**

Stand der Gesetzeslage: 25. Mai 2018

Die DSGVO schreibt vor, dass Sie darüber unterrichtet werden, welche personenbezogenen Daten wir in Ihrem Namen verarbeiten. Da wir die neuen Vorschriften ernst nehmen, möchten wir Sie mit dem vorliegenden Dokument darüber informieren, wie, warum, wie lange und zu welchem Zweck wir Ihre Daten bearbeiten und speichern.

Bitte lesen Sie den folgenden Text aufmerksam durch, damit Sie über die Datenverarbeitung bei CSM Benelux NV informiert sind.

1. Verarbeiter und Datenschutzbeauftragter

Verarbeiter:	Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:
CSM Benelux NV Noorderlaan 139	Myriam Roelofs Telefon: (0032) (0)3 / 641.71.19
2030 Antwerpen Belgien	Mobil: 0032 (0)483 / 58.43.75

2. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung Ihrer Daten

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt bei uns im Einklang mit den Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und anderer geltender Datenschutzvorschriften.

Weitere Einzelheiten dazu finden Sie nachfolgend.

2.1. Verarbeitungszweck: Erfüllung eines Vertrags oder Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen (Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b DSGVO)

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten (Name, Anschrift, Postleitzahl, Ort, Straße, Hausnummer sowie ggf. Telefonnummer, Mobiltelefonnummer, E-Mail-Adresse, Rechnungsanschrift, Bankverbindung, Rechtsform, Titel, Geburtsdatum usw.), die uns im Rahmen des Zustandekommens des Vertrags und der Lieferung unserer Produkte mitgeteilt wurden und dafür notwendig sind, werden ausschließlich für diese Zwecke und in einer Weise verarbeitet, bei der Ihre Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten nicht beeinträchtigt werden. Wir verarbeiten die Daten, die wir im Zuge einer Reklamation erhalten, um den Vorfall zu prüfen und zu bearbeiten. Wir verwenden die Daten unserer Kunden auch, um unsere Rechte geltend zu machen.

2.2. Verarbeitungszweck: Teil eines berechtigten Interesses von uns oder von Dritten (Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DSGVO)

Zur Ausführung der faktischen Leistungen des (Vor-)Vertrags müssen wir Ihre Daten verarbeiten. Die Verarbeitung ist für die Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten notwendig, sofern nicht Ihre Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten beeinträchtigt werden. Das können von unserer Seite wirtschaftliche oder juristische Interessen oder die Gewährleistung unserer IT-Sicherheit sein. Eine zulässige, vertretbare Datennutzung ist beispielsweise in folgenden Fällen notwendig und erlaubt:

- Einholen von Kreditinformationen bei Kreditauskunfteien
- Speichern Ihrer Daten, wenn dies aufgrund buchhalterischer oder handelsrechtlicher gesetzlicher Vorgaben vorgeschrieben ist
- Anbieten von E-Learning zur Gewährleistung der Einhaltung der Herstelleranweisungen und Information über unsere Produkte
- Qualitätskontrolle, beispielsweise Evaluierung, Optimierung der Bedarfsanalyse, Verderb-Analyse und unsere Kommunikation mit Ihnen
- Geschäftliche und kaufmännische Analysen, die für interne Betriebs- und Abnahmepreisberechnungen, Kosten- und/oder Entgeltberechnungen erforderlich sind
- Verwaltung und Kontrolle durch verbundene Unternehmen (z. B. den Mutterkonzern), die jeweiligen Aufsichtsbehörden oder Aufsichtsorgane (z. B. Auditierung) sowie konzerninternes Risikomanagement
- Maßnahmen zur betrieblichen Weiterentwicklung von Produkten und Dienstleistungen
- Forderungseinzug durch Inkassobüros
- Geschäftliche oder persönliche Konflikte, aus denen sich eine Klage oder ein Streit vor Gericht ergibt, bei dem wir die Verteidigung unseren Anwälten oder den zuständigen Gerichten überlassen müssen
- Gewährleistung der EDV-/IT-Sicherheit
- Videoüberwachung unserer Gebäude, Schutz von Arbeitnehmern und Besuchern und Beweisaufnahme bei eventuellen kriminellen Vorfällen
- Maßnahmen für die Zugangssicherung unserer Gebäude durch die Einrichtung eines Kontrollsystems (z. B. Zugangskontrolle) und zur Einhaltung der Hausordnung
- Vorbeugung und Untersuchung von Straftaten
- Personenkontrollen bei der Auslieferung von Bestellungen und/oder Aufnahme von Qualitätskontrollen bei Telefongesprächen zu Schulungszwecken
- Goodwill-Methode

2.3. Nutzung Ihrer Daten zu Werbezwecken wie Newsletter, Umfragen usw. und Ihr Widerspruchsrecht (Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DSGVO)

Mit Ihrer Einwilligung nutzen wir Ihre Daten für Werbezwecke (z. B. den Versand unseres Newsletters), Marktstudien, Werbeumfragen oder Einladungen zu interessanten Veranstaltungen. Wir erheben lediglich Pflichtinformationen, wie Ihre

E-Mail-Adresse, aber auch Informationen, die Sie uns freiwillig mitteilen. Die freiwilligen Informationen verwenden wir nur zur kontinuierlichen Verbesserung unserer Kundenbeziehungen und um Ihnen künftig noch besser und kundenfreundlicher helfen zu können, Sie individuell ansprechen zu können, Ihre Präferenzen zu analysieren und Sie über die Produkte zu informieren, die Sie interessieren. Mit dem Link im Newsletter können Sie sich jederzeit abmelden und diesen abbestellen.

Wir verarbeiten Ihre Daten für den Versand von Newslettern, Umfragen usw., wenn für den Betroffenen basierend auf folgender Rechtsgrundlage die folgenden Bedingungen gegeben sind:

- Sie haben uns gemäß Artikel 6, Absatz 1, Buchstabe a DSGVO Ihre Einwilligung erteilt.
- Sie haben uns Ihre E-Mail-Adresse im Einklang mit und zum Schutz unserer gesetzlichen Interessen beim Bezug von Waren und/oder Dienstleistungen oder um von uns personalisierte Angebote zu erhalten übermittelt, und zwar gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a und b DSGVO. Diese gründen auf unseren wirtschaftlichen Interessen bei der Umsetzung von Werbemaßnahmen und Zielgruppenwerbung.

Datennutzung für E-Mail-Werbung und Ihr Widerrufsrecht

Wenn wir Ihre E-Mail-Adresse bei der Unterzeichnung Ihres Vertrags aufgrund einer mündlichen Absprache oder bei der persönlichen Einrichtung eines Kontos auf unseren Websites erhalten haben, behalten wir uns das Recht vor, Ihnen in regelmäßigen Abständen E-Mails mit Produkten aus unserem Sortiment zu schicken, die für Sie interessant sein könnten.

Sie können dieser Nutzung jederzeit widersprechen. Schicken Sie uns einfach eine Nachricht an die in der Mail genannte Kontaktanschrift oder über einen speziellen Link in der E-Mail des Newsletters. Ihnen entstehen dabei abgesehen von den Übermittlungskosten entsprechend den Basistarifen keine weiteren Kosten.

2.4. Verarbeitungszweck: Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c DSGVO)

Wie andere Unternehmen unterliegen auch wir diversen rechtlichen Verpflichtungen. Dies sind insbesondere rechtliche Verpflichtungen wie Handels-, Umsatzsteuer- und Steuerpflichten, sie können aber auch auf einer anderen Rechtsgrundlage basieren. In folgenden Fällen ist die Verarbeitung Ihrer Daten, insbesondere Ihrer Personalien und Ihres Alters, notwendig und gesetzlich vorgeschrieben:

Bei Betrug, zur Verhinderung und/oder Bekämpfung von Geldwäsche, Terrorismusunterstützung und/oder -finanzierung, Steuerhinterziehung, zur Erfüllung von Steuerprüfungs- und -berichtsansforderungen, zur Archivierung von Daten für den Schutz und die Sicherung personenbezogener Daten und die Überprüfung durch Steuerbehörden und sonstige Ämter. Außerdem kann die Offenlegung personenbezogener Daten im Rahmen administrativer oder juristischer Maßnahmen zur Beweisaufnahme, zur Strafverfolgung oder zur Vollstreckung zivilrechtlicher Ansprüche erforderlich sein. Ihre Daten werden während der gesamten Dauer Ihrer Vertragslaufzeit und/oder während der gesamten gesetzlichen Aufbewahrungsfrist

gespeichert. Bei Beendigung Ihrer Vertragsbeziehung werden die Mindestdaten weiter wie gesetzlich vorgeschrieben in einer eingeschränkt zugänglichen, geschlossenen Umgebung gespeichert.

2.5. Verarbeitungszweck: Kreditprüfung und Datenübermittlung an eine Kreditauskunftei

Im Vorfeld der Vertragsbeziehung prüfen wir Ihre Kreditwürdigkeit bei unserer Kreditauskunftei. Dazu benötigen wir folgende Daten von Ihnen: Anschrift, Geburtsdatum und eventuell Geschlecht. Diese Daten werden mit mathematischen und statistischen Methoden ausgewertet, um Ihre Kreditwürdigkeit zu prüfen. Auch abweichendes oder betrügerisches Verhalten im Zuge der Vertragsbeziehung wird mit diesen Daten bei der Auskunftei abgefragt. Der Datenaustausch mit dieser Kreditauskunftei dient auch dem Zweck der Überprüfung der Personalien. So können wir sehen, ob Sie als (juristische) Person in der Zentralen Unternehmensdatenbank eingetragen sind und ob Sie mehrwertsteuerpflichtig sind. Dies entspricht der Rechtsgrundlage in Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a und b DSGVO bzw. beim Einholen von Informationen zu abweichendem oder betrügerischen Verhalten der Rechtsgrundlage in Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f und Kapitel 4 DSGVO, weil es für den Schutz unserer gesetzlichen Interessen und/oder der Interessen Dritter notwendig ist und Ihre Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten nicht überwiegt, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern. Das berechnete Interesse besteht darin, dass die Kreditauskunftei Dritte über eventuelle negative Bilanzen und Zahlungsvorfälle unterrichtet und so sich selbst (finanziell) absichert.

3. Verarbeitung und Herkunft unserer Datenkategorien, falls wir diese nicht direkt von Ihnen erhalten

Wir erhalten die von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten vorwiegend im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung mit Ihnen. Sofern dies für die Erbringung unserer Dienstleistungen im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung oder für die oben genannten Zwecke erforderlich ist, verarbeiten wir persönlich identifizierbare Daten anderer Unternehmen oder anderer Dritter (z. B. Kreditauskunfteien, Datenbüros). Daneben behalten wir uns das Recht vor, Daten aus öffentlich zugänglichen Quellen wie Telefonbüchern, Handels- und Vereinsregistern, Unternehmensdatenbanken, Grundbüchern, der Presse, dem Internet oder anderen Medien zu verwenden und zu verarbeiten, solange Ihre Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten nicht beeinträchtigt werden.

4. Empfänger oder betroffene Kategorien personenbezogener Daten

In erster Linie sind nur unsere Mitarbeiter über Ihre personenbezogenen Daten informiert. Die Übermittlung Ihrer Daten an Dritte ist nur dann möglich, wenn sie gesetzlich erlaubt oder vorgeschrieben ist oder wenn Sie eingewilligt haben. Wir übermitteln Ihre Daten auch unseren Service Providern, die wir für die Erbringung unserer Serviceleistungen in Anspruch nehmen. Sie haben jederzeit ein Auskunfts- und Berichtigung- oder Löschungsrecht für personenbezogene Daten und ein Recht auf Einschränkung der Sie betreffenden Verarbeitung sowie ein Widerspruchsrecht gegen die Datenverarbeitung und das Recht auf Datenübertragbarkeit.

Wir beschränken die Offenlegung von Daten auf das strikt Notwendige, damit wir unsere Serviceleistungen für Sie erbringen können.

Unsere Serviceprovider erhalten Ihre Daten von uns als Auftragsverarbeiter und sind bei der Verarbeitung Ihrer Daten streng an unsere Weisungen gebunden. Wir ergreifen auch die erforderlichen geeigneten technischen und organisatorischen Maßnahmen mit dem Ziel, die Grundsätze des Datenschutzes, wie die Beschränkung der Datenverarbeitung auf ein Minimum, zweckmäßig umzusetzen und in die Verarbeitung die nötigen Garantien zur Einhaltung der Vorschriften dieser Verordnung und zum Schutz der Rechte der betroffenen Personen einzubauen. Wenn die Verarbeitung auf Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a oder auf Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe a basiert, haben Sie das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung auf der Grundlage Ihrer Einwilligung vor dem Widerruf dadurch beeinträchtigt wird. Sie haben in diesen Fällen außerdem ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde.

Nachfolgend listen wir für Sie die Empfängerkategorien auf:

- Verbundene Unternehmen innerhalb des gleichen Konzerns, die für uns als Auftragsverarbeiter tätig sind und zum Beispiel IT-Services leisten, oder wenn dies für die Erbringung unserer Services notwendig ist
- Banken zum Einzug fälliger Zahlungen von einem Konto oder zur Zahlung von Beträgen
- Callcenter und/oder Beschwerdestellen zur Beantwortung und Abwicklung Ihrer Fragen und Beschwerden
- Agenturen und Druckereien, die uns bei der Umsetzung von Werbeaktionen, Preisausschreiben, Angeboten usw. unterstützen
- Anbieter von Schulungen in Form von E-Learning-Programmen
- IT-Serviceprovider, u. a. Datenspeicherung, Unterstützung bei der Verwaltung und Pflege der Systeme und Archive und Datenvernichtungsfirmen
- Logistikdienstleister zur Auslieferung von Waren usw.
- Kreditauskunfteien bei der Einholung von Kreditauskünften
- Inkassobüros und Rechtsanwälte bei der Geltendmachung unserer Forderungen
- Staatliche Behörden und andere Einrichtungen, sofern wir gesetzlich dazu verpflichtet sind

Wir können Ihre personenbezogenen Daten außerdem unserem weltweiten Unternehmenskonzern mitteilen, zum Beispiel verbundenen Unternehmen, die diese Informationen benötigen, um unsere vertraglichen und gesetzlichen Verpflichtungen oder unsere rechtlichen Interessen zu wahren. Dies können wirtschaftliche, administrative oder andere interne Geschäftszwecke sein. Dies gilt nur, wenn Ihre Interessen, Grundrechte oder Grundfreiheiten, die den Schutz personenbezogener Daten erforderlich machen, nicht beeinträchtigt werden. Ansonsten teilen wir Ihre Daten Dritten nicht mit.

5. Übermittlung in Drittländer, Datenübermittlung in Länder außerhalb der EU (sogenannte Drittländer)

Dies geschieht nur, wenn es erforderlich oder gesetzlich bei der Ausführung unserer Vertragsbeziehungen vorgeschrieben ist (z. B. bei steuerrechtlichen Verpflichtungen).

Sie haben darin eingewilligt bzw. Ihre Einwilligung ist Teil eines Datenverarbeitungsvertrags oder eines Vertrags.

Manchmal kann ein Drittland auf Beschluss der Europäischen Kommission (Angemessenheitsbeschluss) als Land mit einem geeigneten Schutzniveau betrachtet werden, was bedeutet, dass Daten an ein anderes Unternehmen in diesem Land übermittelt werden dürfen, ohne dass der Datenexporteur weiterreichende Garantien vorsehen oder Zusatzbedingungen erfüllen muss. Mit anderen Worten: Die Übermittlung an ein angemessenes Drittland ist vergleichbar mit der Datenübermittlung innerhalb der EU. Existiert kein Angemessenheitsbeschluss, kann die Übermittlung vorgenommen werden, wenn geeignete Garantien vorgesehen werden, sowie unter der Voraussetzung, dass die Personen über durchsetzbare Rechte und zweckmäßige Rechtsmittel verfügen können. Solche geeigneten Garantien umfassen:

- ✓ Bei einer Unternehmensgruppe oder einer Gruppe von Unternehmen, die eine gemeinsame Wirtschaftstätigkeit ausüben, dürfen Unternehmen personenbezogene Daten auf der Grundlage sogenannter verbindlicher interner Datenschutzvorschriften übermitteln.
 - ✓ Vertragliche Regelungen mit dem Empfänger der personenbezogenen Daten, für die beispielsweise die Standarddatenschutzklauseln verwendet wurden, die von der Europäischen Kommission genehmigt wurden
- Verhaltensregeln oder ein Zertifizierungsmechanismus zusammen mit rechtsverbindlichen und durchsetzbaren Verpflichtungen des Empfängers zur Anwendung geeigneter Garantien zum Schutz der übermittelten Daten
 - Bei der geplanten Übermittlung personenbezogener Daten in Drittländer, für die kein Angemessenheitsbeschluss gilt und bei Fehlen geeigneter Garantien kann die Übermittlung schließlich auf der Grundlage einer Reihe von Ausnahmefällen für bestimmte Situationen erfolgen, beispielsweise, wenn eine Person ausdrücklich der geplanten Übermittlung zugestimmt hat, nachdem sie alle erforderlichen Informationen über die Risiken der Übermittlung erhalten hat.
 - Kapitel 5 (Artikel 44 bis 50) und Erwägungsgrund 101 bis 116 der DSGVO
 - Letztes Arbeitspapier der [Artikel 29-Datenschutzgruppe](#) über die internationale Datenübermittlung
 - ✓ Arbeitspapier zur Angemessenheitsprüfung (Überarbeitung von Kapitel 1 von WP 12), WP 254
 - ✓ Arbeitspapier mit einer Liste der Aspekte und Prinzipien verbindlicher interner Datenschutzvorschriften, WP 256
 - ✓ Arbeitspapier mit einer Liste der Aspekte und Prinzipien verbindlicher interner Datenschutzvorschriften für den Auftragsverarbeiter, WP 257
 - Siehe auch Mitteilung der Europäischen Kommission über den [Austausch und Schutz personenbezogener Daten in einer globalisierten Welt](#), 10. Januar 2017
 - Wenn die Datenübermittlung dem Durchführungsbeschluss (EU) 2016/1250 der Kommission vom 12. Juli 2016 gemäß der Richtlinie 95/46/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über die Angemessenheit des vom EU-US-Datenschutzschild gebotenen Schutzes entspricht. Davon abgesehen übermitteln wir Ihre personenbezogenen Daten nicht an Drittländer außerhalb der EU oder des EWR oder an internationale Organisationen.

6. Verarbeitungsdauer Ihrer Daten

Wir verarbeiten Ihre Daten, solange unsere Geschäftsbeziehung andauert. Dies umfasst auch die Vertragsvorbereitung (vorvertragliche Rechtsbeziehung) und die Vertragsausführung.

Außerdem unterliegen wir diversen Archivierungs- und Dokumentierungspflichten, die sich aus den geltenden Rechtsvorschriften ergeben. Die Daten werden maximal sieben (7) Jahre nach Beendigung der Geschäftsbeziehung oder der vorvertraglichen Rechtsbeziehung gespeichert. Aufgrund besonderer gesetzlicher Anforderungen kann auch eine längere Speicherfrist vorgeschrieben sein, beispielsweise bei der Aufbewahrung von Beweismaterial im Rahmen der gesetzlichen Verjährung.

Wenn die Daten nicht mehr für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten und Rechte benötigt werden, werden sie regelmäßig gelöscht, es sei denn, die „eingeschränkte“ weitere Verarbeitung ist im Einzelfall zur Umsetzung der unter Punkt 2 genannten Zwecke notwendig. In diesem Fall können wir Ihre Daten auch nach dem Ende unserer Geschäftsbeziehung oder unserer vorvertraglichen Beziehung so lange speichern und – falls nötig – verwenden, wie es den Zwecken entspricht.

7. Ihre Rechte an Ihren personenbezogenen Daten als betroffene Person. Sie können die Inanspruchnahme eines der folgenden Rechte jederzeit verlangen:

- **Auskunftsrecht:** Sie haben das Recht, vom Verantwortlichen zu erfahren, ob zu Ihnen personenbezogene Daten verarbeitet werden und falls ja, Auskunft über die personenbezogenen Daten und über folgende Informationen zu erhalten (Art. 15 DSGVO): die Verarbeitungszwecke, die Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden, die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die personenbezogenen Daten offengelegt worden sind oder noch offengelegt werden, insbesondere bei Empfängern in Drittländern oder bei internationalen Organisationen, falls möglich die geplante Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden, oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer, das Bestehen des Rechts auf Berichtigung oder Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten oder auf Einschränkung der Verarbeitung durch den Verantwortlichen und des Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung, das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde, wenn wir die personenbezogenen Daten nicht bei Ihnen erheben, alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten, das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Artikel 22 Absatz 1 und 4 und – zumindest in diesen Fällen – aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person.
- **Recht auf Berichtigung:** Sie haben das Recht, von uns unverzüglich die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu

verlangen. Unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung hat die betroffene Person das Recht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten – auch mittels einer ergänzenden Erklärung – zu verlangen.

- **Recht auf Löschung (Recht auf Vergessenwerden):** Sie haben das Recht, von uns zu verlangen, dass Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:
 - a) Ihre personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig.
 - b) Sie widerrufen Ihre Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a oder Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe a stützte.
 - c) Sie legen gemäß Artikel 21 Absatz 1 Widerspruch gegen die Verarbeitung ein und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor, oder Sie legen gemäß Artikel 21 Absatz 2 Widerspruch gegen die Verarbeitung ein.
 - d) Die personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.
 - e) Die Löschung der personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt.
- **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung:** Sie haben das Recht, von uns die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der folgenden Voraussetzungen gegeben ist:
 - a) Die Richtigkeit der personenbezogenen Daten wird von Ihnen bestritten, und zwar für eine Dauer, die es uns ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen.
 - b) Die Verarbeitung ist unrechtmäßig und Sie lehnen die Löschung der personenbezogenen Daten ab und verlangen stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten.
 - c) Wir benötigen die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger, Sie benötigen sie jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
 - d) Sie haben Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Artikel 21 Absatz 1 eingelegt, solange noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe von uns gegenüber denen von Ihnen überwiegen.
- **Recht auf Datenübertragbarkeit:** Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, und Sie haben das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln, sofern:
 - a) die Verarbeitung auf einer Einwilligung gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a oder Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe a oder auf einem Vertrag gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b beruht;
 - b) die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.
- **Widerspruchsrecht:**
 1. Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e

oder f erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

2. Werden personenbezogene Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, so haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.
3. Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden die personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet.
4. Sie müssen spätestens zum Zeitpunkt der ersten Kommunikation ausdrücklich auf das in Absatz 1 und 2 genannte Recht hingewiesen werden; dieser Hinweis hat in einer verständlichen und von anderen Informationen getrennten Form zu erfolgen.
- **Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde:** Jede betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen diese Verordnung verstößt (Art. 77 DSGVO).

Wir empfehlen Ihnen jedoch, immer Beschwerde bei unserem Datenschutzbeauftragten einzureichen (siehe Kontaktdaten am Dokumentanfang).

Alle Anfragen zur Geltendmachung Ihrer Rechte sind immer schriftlich an die oben genannte Anschrift oder direkt an Ihren Ansprechpartner zu richten.

8. Welche Daten müssen Sie uns obligatorisch mitteilen?

Sie müssen uns nur die Informationen mitteilen, die wir zum Eingehen einer Geschäftsbeziehung oder einer vorvertraglichen Beziehung benötigen, es sei denn, wir sind gesetzlich zur Erhebung weiterer Daten verpflichtet. Ohne diese Daten können wir keinen Vertrag mit Ihnen schließen. Dies kann auch Daten betreffen, die später in der Geschäftsbeziehung benötigt werden. Wenn wir von Ihnen Daten abfragen, werden Sie unterrichtet, ob die Angabe dieser Daten auf Freiwilligkeit beruht.

9. Vorliegen automatisierter Entscheidungen im Einzelfall (einschließlich Profiling)

Wir verwenden keine ausschließlich automatisierten Entscheidungsverfahren im Sinne von Artikel 22 DSGVO und kein Profiling. Sollten wir in Zukunft derartige Verfahren im Einzelfall anwenden, werden Sie darüber separat unterrichtet.

Information über Ihr Widerspruchsrecht (Artikel 21 DSGVO)

- 1. Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen. Dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling im Sinne von Artikel 4 Absatz 4 DSGVO.**
- 2. Bei Widerspruch verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.**
- 3. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einzelfall auch zur Verwaltung von Direktmailing-Aktionen. Wenn Sie keine Werbung erhalten möchten, haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch dagegen einzulegen. Dies gilt auch für Profiling, soweit es mit solchen Direktmailing-Aktionen zusammenhängt. Wir werden den Widerspruch bei künftigen Aktionen berücksichtigen.**

Wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung für diese Zwecke eingelegt haben, verarbeiten wir Ihre Daten nicht mehr für Direktmarketingzwecke.

Widerspruch kann jederzeit formlos unter folgender E-Mail-Adresse eingelegt werden:

myriam.roelofs@csmbakerysolutions.com